



Oberbayern für mehr Krankenhauspersonal

Es fehlt an Personal im Krankenhaus. Die Versorgung ist in Gefahr. Patienten und Angehörige leiden darunter. Die Beschäftigten haben ihre Belastungsgrenze längst überschritten. Arbeiten im Krankenhaus macht krank.

Die Gewerkschaft ver.di hat angekündigt, in den Krankenhäusern für einen Tarifvertrag Entlastung einzutreten zu wollen. Das findet unsere Unterstützung. Nach Berechnungen der Gewerkschaft fehlen bundesweit etwa 162.000 Stellen. In Bayern sind es über 21.000, darunter ca. 10.000 in der Pflege.

Schlechte Arbeitsbedingungen sind die Folge. Die Beschäftigten, die uns gesundmachen sollen, werden dadurch krank. In Deutschland muss eine Pflegekraft fast zehn PatientInnen betreuen, in Irland sind es sechs, in den Niederlanden fünf und in Norwegen vier (RN4Cast-Studie). Weitere Studien belegen, dass mit jedem zusätzlich zu betreuenden Patienten das Sterberisiko um sieben Prozent steigt.

Die Patienten und die Angehörigen sind die Leidtragenden dieser Entwicklung. Wir alle können jederzeit in eine Situation kommen, in der wir auf professionelle Hilfe und Unterstützung angewiesen sind.

Wir brauchen eine bessere Krankenversorgung ohne Gesundheitsschäden für die Beschäftigten. Wir brauchen mehr qualifiziertes Personal im Krankenhaus. Der Personaleinsatz und die Qualität der Versorgung dürfen betriebswirtschaftlichen Kalkülen nicht überlassen werden. Wir möchten, dass der Personalnotstand bekämpft wird. Eine gesetzliche Personalbemessung ist die richtige Herangehensweise. Ein Tarifvertrag Entlastung kann der Anfang sein.

Wir unterstützen mit diesem Appell die gewerkschaftliche Bewegung und fordern die Politik zum Handeln für eine gesetzliche Personalbemessung auf.

ErstunterzeichnerInnen:

Klaus Barthel (SPD-AfA Bundesvorsitzender, MdB), Simone Burger (DGB Region München), Karl Geigenberger (Konzernbetriebsratsvorsitzender Stadtwerke München), Gesamtpersonalrat der Stadt München, Florian Hartmann (Oberbürgermeister Stadt Dachau), Marese Hoffmann (Kreisrätin Dachau), Peter Hoffmann (Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte), Elisabeth Jordan (Bezirksrätin), Natascha Kohnen (MdB), Andreas Lotte (MdB), Markus Rinderspacher (MdB), Susanne Schönwälder (KAB-Diözesanverband München und Freising e.V.), Jörg Schlagbauer (IG Metall Vertrauenskörper-Leiter Audi AG Ingolstadt), Kathrin Sonnenholzner (MdB), Claudia Tausend (MdB), Florian von Brunn (MdB SPD Wkr. Oberbayern), Gerhard Wimmer (Bezirksrat) und andere

Auch ich unterstütze den Appell für mehr Krankenhauspersonal!

Die Unterschriften werden wir dem Bundesminister für Gesundheit und der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege übergeben. **Bitte sende oder faxe den ausgefüllten Bogen an: ver.di München, FB 3, Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Fax 089 / 5 99 77 – 7777**

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

1

2

3

4

5

Auch ich unterstütze den Appell für mehr Krankenhauspersonal!

Die Unterschriften werden wir dem Bundesminister für Gesundheit und der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege übergeben.

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

www.klinikpersonal-entlasten.verdi.de